



November 2010

Info-Brief

Liebe Eltern,

auch in diesem Schuljahr möchten wir Ihnen mit einem Info-Brief Interessantes und Wissenswertes aus der Klosterbergschule vorstellen und präsentieren.

Das Jahr 2010 neigt sich langsam dem Ende entgegen. Auf folgende Veranstaltungen und Termine

möchten wir Sie hinweisen:

- Der <u>Weihnachtsgottesdienst</u> findet am Dienstag, den 21.
 Dezember 2011, um 14.15 Uhr in der Franziskus-Kirche statt.
 Hierzu sind Sie, liebe Eltern, Verwandte und Freunde, herzlich eingeladen.
- Unser Schulchor "<u>Tiramisu</u>" lädt ein zum gemeinsamen <u>Adventskonzert</u> mit dem Jugendorchester des Gesang- und Musikvereins "Cäcilia" Hussenhofen. Dieses findet am Sonntag, den 05. Dezember 2010, um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche in Hussenhofen statt. Hierzu sind Sie alle recht herzlich eingeladen.
- Der letzte Schultag vor den <u>Weihnachtsferien</u> ist Mittwoch, der 22. Dezember 2010. Der erste Schultag im neuen Jahr ist dann Montag, der 10. Januar 2011.





• Am Samstag, den 04.12.2010 von 11.00 – 17.00 Uhr findet in den <u>Vinzenz</u> von <u>Paul-Werkstätten</u> der Stiftung Haus Lindenhof ein <u>Nikolausmarkt</u> mit Speisen und Getränken, sowie Werkstattführungen und einem Verkauf von Weihnachtsartikeln und Christbäumen statt. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Wir möchten Ihnen und Ihren Kindern auch im Namen von allen MitarbeiterInnen der Klosterbergschule eine besinnliche Adventszeit, sowie einen guten Start in das neue Jahr 2011 wünschen.

Dorothea Kammerer Sonderschulrektorin Michael Balint Sonderschulkonrektor

Wahl der Schülersprecherin und des Schülersprechers

Vor den Herbstferien organisierte die Berufsschulstufe der Klosterbergschule erstmals eine direkte Wahl der Schülersprecherin und des Schülersprechers. Diese wurden somit nicht nur von den KlassensprecherInnen gewählt. Wahlberechtigt waren alle SchülerInnen der Hauptstufe II und der Berufsschulstufe. Dadurch konnte das Bewusstsein für die Schülermitverantwortung (SMV) als Interessensvertretung der SchülerInnenschaft gestärkt werden und Einblick in das Wahlverfahren gewonnen werden.

Als erster Schritt wurden in einer SMV-Sitzung die KlassensprecherInnen informiert. Gewählt werden sollte ein gleichberechtigtes Team mit einer Sprecherin und einem Sprecher sowie deren Stellvertretern. Dann wurden Kandidatinnen und Kandidaten gesucht.



Salome präsentiert ihre Vorstellungen im Pausenwahlkampf



Matthias macht Werbung für sich in der Pause

Es folgte ein Wahlkampf mit Plakaten, eine Pausenaktion und eine Wahlveranstaltung, bei der sich die Kandidatinnen und Kandidaten mit ihren Zielen und Wünschen präsentieren konnten. In diesem Zusammenhang wurden auch der letzte Schülersprecher, Moritz Schirle, und seine Stellvertreterin Jessica Müller von Frau Kammerer mit einer Urkunde geehrt.

Der Wahltag wurde vorbereitet mit Wahlinfos, Wahlbenachrichtigung, Stimmzetteln, Wahlurne, Wahlkabine und Wahlhelfern. Die gemeinsame Stimmenauszählung war so spannend wie bei jeder anderen Wahl auch und die Kandidaten und Kandidatinnen fieberten dem Ergebnis entgegen.





Die KandidatInnen stellen sich bei der Wahlveranstaltung den SchülerInnen der Klosterbergschule vor

Am Nachmittag wurde die Wahlentscheidung bei der Versammlung aller SchülerInnen verkündet und bejubelt. Die neue Schülersprecherin ist Lisa Irtenkauf. Ihre Stellvertreterin ist Salome Peter.

Der neue Schülersprecher ist Abdullah Soytürk. Wegen Stimmengleichheit hat er gleich zwei Stellvertreter, nämlich Janik Teimel und Matthias Ballerstedt.



Frau Kammerer dankt den bisherigen Schülersprechern Moritz Schirle und Jessica Müller



von links: Lisa Irtenkauf (Schülersprecherin), Salome Peter (Stellvertreterin), Janik Teimel (Stellvertreter), Abdullah Soytürk (Schülersprecher), Matthias Ballerstedt (Stellvertreter)

Wie es sich gehört fand am letzten Tag vor den Herbstferien eine fröhliche Wahlparty statt. Ebenso tagte die erste Sitzung mit den neuen SchülersprecherInnen und den KlassensprecherInnen. Erster und wichtigster Tagesordnungspunkt war die Wahl der neuen VerbindungslehrerIn. In geheimer Wahl gewählt wurden Helwiga Barth und Werner Holzmann. Das Schülersprecherteam mit Stellvertretern bilden zusammen mit den Verbindungslehrern den Vorstand. Als Kassenwart wurde Deniz Öz ernannt. Der Vorstand möchte sich wöchentlich treffen. Die SMV trifft sich einmal im Monat. Nun dürfen wir gespannt sein, welche Vorstellungen und Wünsche aus der SchülerInnenschaft realisiert werden können.



der neue SchülerInnenrat bei der Arbeit



H. Holzmann und Fr. Barth

Die "Ostalb läuft"

Am Ende des letzten Schuljahrs hat sich die Klosterbergschule wie schon in den Jahren zuvor an der gemeinnützigen Aktion "Ostalb läuft" des Landkreises beteiligt. Für einen guten Zweck wurden viele Runden und somit viel Spendengeld erlaufen. Alle SchülerInnen hatten bei der schweißtreibenden Aktion ihren Spaß.



Schullandheim der K-Gruppen 4/5

Die beiden K-Gruppen 4 und 5 waren im Juni im Schullandheim in der "Süßener Bettlad". Dies ist eine Einrichtung des Kreisvereins Leben mit Behinderungen Göppingen e. V. und bietet eine ideale räumliche Ausstattung für ein Schullandheim mit RollstuhlfahrerInnen. Auch befindet sich dort eine Rollstuhlschaukel, die eifrig benutzt wurde. Neben einem Cafébesuch, einem Stadtbummel in Esslingen am Neckar, einem gemeinsamen Grillabend stand vor allem der Spaß an oberster Stelle. Am Abschlussabend wurde ein tolles italienisches Abendessen mit Calamares und Tintenfischringen gekocht. Alle TeilnehmerInnen waren sich am Ende des Schullandheims einig: "Schade, dass die Tage schon vorbei sind!"



Ann-Kathrin auf der Rollstuhlschaukel



Fr. Staudenmaier, Derya, H. Graf, Ann-Kathrin, Birgül, H. Abele, Kathrin, Fr. Melcher, Jenny (Fotograf: H. Holzmann)

"Das Lied der bunten Vögel" / Klasse H3

Die Klasse H3 mit ihrer Klassenlehrerin Claudia Kopp brachte im Juli in Kooperation mit den DIT Studio Schwäbisch Gmünd und der Tanzpädagogin Michaela Rohrbach ein afrikanisches Tanztheater mit dem Titel "Das Lied der bunten Vögel" auf die Bühne. Nach mehrmonatigen Proben fanden Auftritte am Sommerfest der Martinus Schule, der Klosterbergschule und auf dem Bauernmarkt statt.

Das Märchen handelt von fünf farbigen Vögeln, die im tiefen Urwald zusammenleben. Jeden Tag singen sie gemeinsam für den Bauern ihr Lied und tanzen dazu. Der Bauer freut sich jedes Mal und gibt ihnen Futter. Als jedoch eines Tages die Vögel auf den Gedanken kommen, einzeln für den Bauern zu singen und zu tanzen und somit das ganze Futter für sich alleine zu beanspruchen, geschieht etwas Unerwartetes.... Der Bauer verjagt die Vögel und gibt ihnen kein Futter mehr. Die Kinder erfahren, was es heißt, zusammenzuhalten und gemeinsam etwas zu erreichen anstatt alleine!

Die SchülerInnen der Klasse H3 glänzten in verschiedenen Rollen wie z. B. Schlange, Kro-



kodil, Bauer, Elefant, Löwe, Trommler und Sonne. Teilweise belegten die SchülerInnen sogar Doppelrollen. Mit viel Spaß und Elan bewältigten sie die teilweise sehr anstrengenden Proben bis in den Abend hinein.



Für alle, die das Theater nicht gesehen haben, hier noch ein paar Eindrücke:

Selahaddin beim Trommeln

> Selahaddin, Meike und Kübra mit FSJ'lerin Tatjana

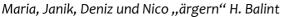


News vom Förderverein

Am 29. Oktober 2010 hatte der Förderverein wieder sein Zelt auf dem Gschwender Marktplatz aufgestellt – die Kürbnisnacht war wieder ein voller Erfolg. Es war eine schöne Halloween-Party mit einer super Stimmung. Unser Einsatz hat sich wirklich gelohnt – unglaubliche 774,- € haben wir für unsere SchülerInnen verdient. Herzlichen Dank an alle HelferInnen und Besucher aus unserer Schule. Mit dem erzielten Gewinn sollen mehrere Kommunikationsgeräte (z. B. BIGmack's) für den Unterricht gekauft werden.

Und gleich der Hinweis: Am 26. Februar 2011 findet wieder die Gmünder Guggenmusik statt. Bitte halten Sie sich den Termin frei – wir brauchen immer HelferInnen und natürlich auch Besucher. Den entsprechenden Helferbrief bekommen Sie noch. Das Faschingsabzeichen kann auch bereits in der Schule zum Preis von 3,- € erworben werden. Wir bitten Sie dringend, diese für sich und auch Ihre Familien und Freunde bei uns zu kaufen, da wir wieder 300 Stück verkaufen müssen.







fleißige HelferInnen: Herr u. Frau Teimel, Bernadette, Fabian

Neue Stundenplansymbole an der Klosterbergschule





Mit der Einführung des neuen Bildungsplanes zum Schuljahr 2009 / 10 und den damit verbunden Veränderungen (z. B. neue Bezeichnungen der einzelnen Schulstufen), ergab sich auch die Notwendigkeit für einige neue Stundenplanbezeichnungen.

diesem Zusammenhang wurde gleich einheitliches In Stundenplansymbolsystem an der Klosterbergschule eingeführt. Wenn SchülerInnen nun von einer Stufe in eine andere Stufe oder auch nur in eine andere Klasse wechseln, müssen sie somit keine neuen Symbole erlernen.



Neue FSJ'lerInnen und Zivis an der Klosterbergschule

Auch in diesem Schuljahr können wir sieben FSJ'lerInnen und sechs Zivildienstleistende bei uns an der Klosterbergschule begrüßen:



Simon Schmied (G6)



Aline Eckert (H8)



Anna Seidenkranz (G1)



Jonas Hägele (B1)



Benjamin Ulmer (B1)



Isabell Frank (G5)



Hanna Pretzl (H2)



Anna Bachleitner (H3)



Tobias Bihlmaier (H5)



Rebecca Schuler (H1)



Anne Gunzenhauser (BVK)



Jonas Bohner (B4, G5)



Marco Zorn (H7)

Baumerkundung in Klasse H7

Die Klasse H7 unternahm im Rahmen des Sachkundeunterrichts einen Lerngang zum Thema "Bäume und Grünanlagen in und um Schwäbisch Gmünd". Die Schülerinnen lernten neue Baumarten kennen und hatten viel Freude beim Erraten der einzelnen Bäume. Zum Bestimmen verschiedener Baumsorten wurde ein Bestimmungsbuch verwendet, welches zuvor in der Stadtbücherei ausgeliehen wurde. Sie konnten feststellen, dass es viele Bäume in der Stadt gibt und diese selbst auf kleinem Raum "wie aus dem Pflaster gewachsen" gedeihen können.



Funda bei der Bestimmung eines Blattes

Cebrail, Funda, Rebecca, Jessica, Philipp und Anton



Kirchweihmarkt

Wie in jedem Schuljahr waren wir von den Betreibern der Fahrgeschäfte des Kirchweihmarktes auf den Schießtalplatz eingeladen. Die Begeisterung war wieder riesengroß – allerdings war das Wetter diesmal doch recht "frostig". Die verschiedenen Fahrgeschäfte, wie z. B. Geisterbahn, Petersburger Schlittenfahrt und Boxautos, wurden ausprobiert. Auch die Wurst bzw. die Pommes sowie ein Getränk, welche die SchülerInnen kostenlos bekommen haben, schmeckte allen.





Wohntraining

In der Woche vom 21. bis 25. Juni waren wieder SchülerInnen im Probewohnen. Dieses findet, wie im letzten Info-Brief bereits vorgestellt, mehrmals im Jahr mit wechselnden SchülerInnengruppen statt. Auch dieses Mal wurde wieder nach Unterrichtsende mit der Lehrkraft und FSJ'lerInnen bzw. Zivis die Trainingswohnung bezogen. Es wurde selbstständig eingekauft und gekocht, sowie anschließend die Küche wieder aufgeräumt. Auch ein Ausflug auf den Schurrenhof bei Rechberg stand auf dem Programm.





Astrid beim selbstständigen Kochen

Ines, Max, Astrid und Sascha

Lerngang der Hauptstufe I nach Waldstetten zur Mosterei Seitz

(Autoren dieses Artikels sind die Schüler: Simeon Landwehr und Lukas Lang, Klasse H1)

Gleich am frühen Morgen fuhren wir voll beladen mit 900 kg Äpfeln nach Waldstetten zur Mosterei Seitz. Zuerst wurden die Äpfel in die Presse geschüttet. Der frische Apfelsaft wird gepresst und durch einen langen Schlauch zum Auffüllen in Kartons gepumpt. Der Apfelsaft wird luftdicht in Kartons verpackt. Fleißige Schüler und Schülerinnen tragen die Kartons zum Schulbus. Mit 670 Liter frisch gepresstem Apfelsaft sind wir zurück zur Schule gefahren.



Hausmeister H. Clauß und H. Wanner mit Sascha, Fr. Nagel und Nina



die beiden Autoren: Simeon und Lukas

Schulübernachtung der Klasse H9

Zum Schuljahresabschluss hatte die Klasse H9 unter der Leitung von Frau Hokema, Herrn Buchner, Frau Wachendorfer und der FSJ'lerin Anika mit Deniz, Julian, Marc, Matthias, Natalie, Nico und Nilüfer zwei Tage mit Schulübernachtungen, Wanderung mit Grillen auf dem Rosenstein, Teilnahme einer Vorführung im Stuttgarter Zeiss-Planetarium und einem Besuch im Stuttgarter Zoo Wilhelma erlebt. Diese zwei Tage mit ihrem abwechslungsreichen Programm bereitete allen Beteiligten große Freude, die nur in positiver Erinnerung bleiben wird.



gemeinsames Grillen auf dem Rosenstein



in der Stuttgarter Wilhelma – eine kleine Pause vor Beginn der Seehundaufführung

Neue Kolleginnen an der Klosterbergschule



Fr. Weißenburger Klassenlehrerin H2



H. Nagel Fachlehrer B.-Stufe



Fr. Wahl Lehrerin in H2 / G5



Fr. Kleiser Klassenlehrerin G1

Kooperation mit der Waldorfschule / Klasse H₃

Auch in diesem Schuljahr kann die Kooperation der Klasse H3 der Klosterbergschule mit der Klasse 7 der Waldorfschule weitergeführt werden. Seit zwei Jahren arbeiteten die beiden Klassen im Fach Gartenbau zusammen. Einmal im Monat helfen die KlosterbergschülerInnen bei den anfallenden Arbeiten im Gewächshaus und im Schulgarten der Waldorfschule. Trotz der Unterschiedlichkeiten arbeiten die SchülerInnen beider Klassen gut zusammen, lernen Dinge voneinander und helfen sich gegenseitig. Auch die Lehrkräfte haben Spaß an der Zusammenarbeit. Viel Freude haben die SchülerInnen an den Kühen und Pferden. Hoffentlich können die beiden Klassen noch lange miteinander lernen, lachen und arbeiten.





Kübra und Selahaddin machen Kräutersalz

Herr Boxsriker zeigt, wie es geht

Ausflug der Klassen H1, H3, H4 und H5 in das Legoland Deutschland

(Autorin dieses Artikels ist die Schülerin Kübra Erdem)

Mit einem großen Bus fuhren wir gemeinsam nach Günzburg in das Legoland. Aus vielen Millionen Legosteinen ist hier fast die ganze Welt nachgebaut, z.B. Berlin, Amsterdam, Hamburg, die Allianz Arena in München, der Frankfurter Flughafen und noch vieles mehr. Besonders viel Spaß machte das Fahren mit verschiedenen Attraktionen (Achterbahn, Zügle, Aussichtsturm, Boote, Karussell, Aussichtsbahn, ...). Leider viel zu schnell mussten wir wieder zurück nach Hause.







Kristina und Nina

die Autorin: Kübra Erdem

Auf unserer Homepage www.klosterbergschule.de finden Sie den Info-Brief in Farbe!